

Ostschweizer Skiverband

Protokoll der 85. Delegiertenversammlung vom Samstag, 28. Mai 2005, in Stein SG

Traktanden

1. Begrüssung
2. Feststellen der Präsenz / Wahl der Stimmzähler
3. Genehmigung des Protokolls der 84. DV des OSSV
4. Genehmigung der Jahresberichte des Verbandsvorstandes
5. Jahresrechnung 2004/2005
6. Bericht der GPK und Genehmigung Jahresrechnung 2004/2005
7. Festsetzung des Jahresbeitrages
8. Wahlen
9. Statutenänderung
10. Genehmigung Jahresprogramm 2005/2006
11. Vergebung der Verbandsanlässe 2005/2006
12. Vorbesprechung der Geschäftsliste der DV von Swiss Ski vom 27. August 2005 in Yverdon
13. Beschlussfassung über die eingereichten Anträge
14. Ehrungen
15. Allgemeines

1. Begrüssung

Dem Präsidenten Peter Bänziger ist es eine grosse Freude, die Delegierten in Stein zur 85. Delegiertenversammlung begrüßen zu dürfen. Das wir hier sind, hat auch noch einen anderen Grund: Der Skiclub Stein feiert nämlich sein 100-jähriges Bestehen.

Der Skiclub Stein existiert schon länger als der OSSV. Als offizielles Gründungsjahr wird beim OSSV 1920 angegeben. Der Skiclub Stein wurde aber schon 1905 gegründet. Damals waren zwölf Skiclubs in einer St. Gallisch-Appenzellischen Skiclub-Vereinigung zusammengeschlossen. Der Skiclub Stein gehörte auch dazu.

Der SC Stein ist dem OSSV uns einen Mitgliedern vor allem als Organisator von Skirennen bekannt. Seit Ende der 60ziger Jahren finden die Goggeien Riesensloms statt. Zuerst am eigenen Skilift in Stein, heute in Unterwasser. 1984, 1988 und 1991 führte der Skiclub Stein die OSSV-Meisterschaften im Riesenslalom durch. Es gewannen grosse Namen wie Vreni Schneider und Karl Alpiger.

Peter Bänziger bedankt sich herzlich beim Präsidenten des Skiclubs Stein, Wendel Bischof, sowie den Helferinnen und Helfern für die Organisation.

Speziell heisst der Präsident Willkommen:

Ueli Schärer, Gemeindepräsident und ehemaliger OSSV Präsident; OSSV-Ehrenmitglied Emil Schumacher; die ehemaligen OSSV Präsidenten, Hansruedi Laich und Marcel Thoma.

Im weiteren heisst der Präsident die Vertreter der Institutionen, die den OSSV unterstützen, willkommen. Er dankt gleichzeitig allen Sponsoren und Gönnern für ihre Unterstützung im vergangenen Verbandsjahr.

Ebenfalls sind etliche Athletinnen und Athleten des Swiss Ski- und Interregionalkader anwesend.

Vom Vorstand möchte der Präsident Bini Felder, Chef Langlauf, entschuldigen. Er leidet an Knochenmarkkrebs und musste sich einer weiteren Behandlung unterziehen. Wir wünschen ihm alles Gute.

Leider gibt es auch einige, die nicht mehr unter uns sein können.

So auch Robert Zaugg. Er war von 1977 – 1987 Kassier im OSSV und Mitglied des Skiclubs Schwanden. Er verstarb am 28. September 2004.

Am 30. April 2005 verstarb Niklaus Stump. Er gehörte zusammen mit Karl Schlumpf zum unheimlichen Duo der nationalen Elite der Viererkombination. Dass ein und dieselbe Person zugleich Langläufer, Skispringer und Alpiner sein kann, ist heute für viele unvorstellbar. 1946 wurde Niklaus Stump Schweizermeister. Zudem war er mehrfacher OSSV-Meister.

Im Gedenken an die Verstorbenen erheben wir uns.

Mit einigen Worten begrüsst der amtierende Präsident des SC Stein, Wendel Bischof, die Delegierten der Skiclubs.

2. Feststellen der Präsenz/Wahl der Stimmzähler

Anwesende Clubs:	34
Anzahl Stimmen:	205
Absolutes Mehr:	104
2/3 Mehr:	137

Als Stimmzähler werden vorgeschlagen und gewählt:

- Erich Horber
- Walter Sonderegger
- Huli Bolt
- Jimmy Zimmermann

Eine Änderung der Traktandenliste wird nicht gewünscht.

3. Genehmigung Protokoll der 84. DV des OSSV

Das Protokoll konnte auf der Homepage www.ossv.ch eingesehen werden. Es wird mit einem Applaus für die Sekretärin Petra Scheiwiler verdankt und genehmigt.

4. Genehmigung der Jahresberichte des Verbandsvorstandes

Zur Diskussion stehen die nachfolgenden Jahresberichte:

- Vizepräsident und Chef Marketing
- Chef Alpin
- Chef Langlauf
- Chef Skisprung und nordische Kombination
- Chef Breitensport
- Chef Wettkampfororganisation

Alle Jahresberichte sind in der Info Nr. 4 veröffentlicht worden. Sie werden mit einem kräftigen Applaus für die hervorragend geleistete Arbeit der Disziplinenchefs genehmigt und verdankt.

Der Jahresbericht des Präsidenten wurde ebenfalls in der Info Nr. 4, S. 10 und 11, veröffentlicht. Mit ein paar Worten ergänzt Peter Bänziger seinen Jahresbericht:

Bei den Sponsoren haben wir doppelt soviel eingenommen wie budgetiert. Hinter einer solchen Leistung stehen auch „Macher“. Herzlichen Dank an alle, die mitgearbeitet haben, um ein solches Ergebnis zu erzielen.

Das Jahresergebnis wird Meggie Ebnetter noch genauer präsentieren.

Allgemeinen Ziele Saison 2005/06

Auch im nächsten Jahr ist im OSSV-Vorstand wieder ein Wechsel in Sicht. Die Aufwände für Trainings- und Wettkämpfe, die Kosten für die Sportschulen, etc. werden immer grösser. Dazu kommt, dass uns Swiss-Ski immer weniger Gelder zur Verfügung stellt, da sie selber sparen müssen. Wir benötigen deshalb immer neue Einnahmequellen. Wir haben mit der neuen OSSV-Info ein Medium geschaffen, dass auf eine grössere Nachfrage stösst. In den Clubs gibt es unzählige Schwarzmitglieder, welche auch von diesem Angebot profitieren. Wir möchten deshalb eine neue Mitgliederkategorie schaffen. Dazu aber mehr im Traktandum 9.

Die Disziplinenchefs werden die Zielerreichung im Detail präsentieren.

Allgemeine Wettkampfsport-Ziele-Zielerreichung

In den letzten Jahren berichteten wir immer von Aufstiegen der Alpinen. Dieses Jahr übertrumpfen die Nordischen.

Mit Sven Rauber stieg ein Skispringer, welcher letztes Jahr im Espoire Team trainierte, definitiv ins C-Kader auf. Bei den Langläufern schaffte Rolf Figi den Sprung ins C-Kader.

Die Kommunikation zwischen den Trainern und den Disziplinenchefs verbesserte sich im letzten Jahr. Mit so vielen Trainern, die den ganzen Winter an verschiedenen Orten sind, ist dieser Austausch noch wichtiger. Wir möchten die besten Athletinnen und Athleten in den nationalen Rennen einsetzen. Dies unabhängig, ob sie im Kader, Stützpunkt oder im Club trainieren.

Im Konditionstraining unternahmen wir grosse Anstrengungen, Mankos aufzudecken und gezielt daran zu arbeiten. Wir wurden dabei durch Marko Siivonen unterstützt. Die konditionellen Trainingseinheiten werden nächste Saison nochmals intensiviert.

Ziele 2005/06 im allgemeinen Wettkampfsport

Mit den beiden Sportschulen Glarnerland und Wildhaus/Alt St. Johann wurden sehr gute erweiterte Trainingsmöglichkeiten geschaffen. Die beiden Projekte gehen ins letzte Pilotjahr. Wir sind daran, die Verhandlungen mit den entsprechenden Regierungen zu führen, um die Weiterführung der Schulen sicher zu stellen. Daneben müssen wir aber auch Nichtsportschülerinnen und -schülern Möglichkeiten bieten, vermehrt zu trainieren. Eine Idee wäre die Schaffung von beleuchteten Trainingspisten. Wir sind mit Bergbahnen im Gespräch. Die Stiftung Grütter von Swiss Ski würde uns dabei unterstützen.

An der Sportschule Wildhaus/Alt St. Johann sind zur Zeit nur alpine Kaderangehörige. Wir möchten auch den Nordischen die gleichen Möglichkeiten bieten. Einerseits setzen wir Zeichen, dass wir im nordischen Bereich investieren, andererseits sieht auch der Kanton, dass mehrere Sportarten an der Schule in Wildhaus/Alt St. Johann trainieren.

Der Jahresbericht des Präsidenten wird vom Vizepräsident Mario Stäheli verdankt und mit einem kräftigen Applaus genehmigt.

Zielerreichung 2004/2005 der Ressortchefs

1 Podestplatz sowie 3 top ten Klassierungen an den U14-/U16 Schweizermeisterschaften. Dieses Ziel wurde knapp verpasst. Es hat 2 Podestplätze von Rolf Figi U18 gegeben. Er ist in der Langdistanz 15km klassisch 2. und im Sprint klassisch 3. geworden. Dazu ist ein weiterer Podestplatz von Fabian Figi U20 gekommen. Er hat sich den 3. Platz in der Verfolgung erkämpft. Die 2 top ten Klassierungen Allianz Swiss Trophy Gesamtwertung wurden erreicht. (3. Rang Sâmi Hösli / 7. Rang Gabriela Küng) 10 top ten Klassierungen an Fis Rennen (U18/U20). Dieses Ziel wurde durch die Gebrüder Fabian und Rolf Figi erreicht. 2 Podestplätze sowie 2 top five Klassierungen an den Schweizermeisterschaften (U18/U20) waren ebenfalls auch hier Fabian und Rolf Figi die grossen Gewinner.

Ressort Breitensport konnten sämtliche Ziele erfüllt werden.

Im Ressort von Urs Schumacher sind praktisch alle Ziele erreicht worden. Alle Schiedsrichter-Kandidaten, welche den Brevetkurs besucht hatten, bestanden die Prüfung. Es konnte ebenfalls ein Schiedsrichter-Kandidat rekrutiert werden. Zwei FIS-Veranstalter konnten im OSSV-Gebiet gefunden werden, jedoch musste das Rennen in Elm verschoben werden. Es wurden alle Rennen von Skiclubs durchgeführt, die TK Alpin musste keine Rennen selber organisieren. Ausser einem Rennen waren sämtliche Ausschreibungen, Start- und Ranglisten über den Link auf der OSSV-Homepage abrufbar.

Die allgemeinen Ziele im Wettkampfsport sind erfüllt worden.

Ressort Alpin:

JO: 10 Qualifikationen für die JO-SM (SL/RS), davon 4 Athleten 91er Jg. konnte erfüllt werden. 4 Rangierungen in den ersten Zehn an der JO-SM (SL/RS), davon eine in den ersten Fünf konnte nicht erreicht werden. 3 Podestplätze an den 6 technischen IRO-Rennen konnte hingegen wieder mit 8 Podestplätzen erfüllt werden.

Junioren: 40 Rangierungen in den ersten Zehn an den Swiss Cup Rennen konnte nicht ganz erfüllt werden (34 top ten). 10

Rangierungen in den ersten Zehn an der Junioren-SM, davon fünf in den ersten Fünf konnte erfüllt werden. Ob eine Athletin oder ein Athlet den Aufstieg ins nationale Kader geschafft hat kann noch nicht gesagt werden, da die Selektionen von Swiss Ski ausstehen.

Bei den Skispringern und den nordisch Kombinierern sind die Ziele teilweise erreicht worden. Ein Podestplatz an der JO-SM konnte nicht erreicht werden. Ebenfalls knapp verpasst wurde das Ziel zwei Top drei Klassierungen im Gesamtklassament des Swisscom Cup. Dafür konnte mit Simon Ammann einen Podestplatz an den Jun/Sen SM herausgesprungen werden.

Im Marketing haben wir die Ziele, einen CO-Sponsor, ein JO-Animations-Cup-Sponsor, ein Schulsport-Sponsor, zwei Individualsponsoren, 5 neue Inserenten und eine aktuelle und zeitnahe Internetseiten, erfüllt. Ein Hauptsponsor und ein Langlauf-Cup-Sponsor muss noch gefunden werden.

5. Genehmigung der Jahresrechnung 2004/2005

Die Jahresrechnung unserer Finanzchefin konnte auf unserer Homepage www.ossv.ch heruntergeladen oder beim OSSV-Sekretariat angefordert werden. Es wird ein Gewinn von Fr. 13'750.75 ausgewiesen.

6. Bericht der GPK

Der Kontrollbericht konnte ebenfalls unter www.ossv.ch eingesehen oder über das OSSV-Sekretariat bezogen werden. Die GPK beantragt der Delegiertenversammlung:

1. Die Gesamtrechnung und die Bilanz, abgeschlossen per 30.04.2005, zu genehmigen.
2. Dem Vorstand und den Kommissionen Entlastung zu erteilen, verbunden mit dem Dank für eine effiziente Arbeit.

Beide Anträge werden mit Applaus genehmigt.

7. Festsetzung des Jahresbeitrages

Auch dieses Jahr ist eine Erhöhung des Mitgliederbeitrages kein Thema. Trotz des budgetierten Verlustes möchten wir die Clubs nicht finanziell strapazieren. Der Jahresbeitrag von Fr. 6.— zu belassen, wird einstimmig gutgeheissen.

8. Wahlen

Aufgrund Artikel 29 der Statuten müssen der Präsident, der Chef Langlauf, der Chef Wettkampfgorganisation, der Chef Marketing sowie ein Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission in ungeraden Jahren gewählt werden. Sie werden für eine Amtsperiode von 2 Jahren wiedergewählt. Die Wiederzuwählenden wurden in der OSSV-Info Nr. 3, Seite 24, abgebildet.

Nach dieser Saison treten Meggie Ebnetter, Chefin Finanzen, Hansruedi Früh, Chef Alpin und Bini Felder, Chef Langlauf, zurück. Nachdem keine Wahlvorschläge seitens der Delegierten eingereicht worden sind, gehen wir wie folgt vor:

1. Wiederwahl des Vorstandsmitglieds
 - Urs Schumacher, Chef Wettkampfgorganisation
2. Wiederwahl der GPK
 - Roland Frick, Mitglied GPK
3. Wiederwahl des Präsidenten
4. Neuwahlen
5. Bekanntgabe von Änderungen in den Ressorts durch die Ressortchefs

Urs Schumacher und Roland Frick werden mit einem kräftigen Applaus wiedergewählt.

Peter Bänziger stellt den Delegierten den Antrag, sich nur für ein weiteres Jahr als Präsident zur Verfügung zu stellen. Sein Ziel ist es, an der nächsten Delegiertenversammlung in Elm sein Amt an einem Nachfolger übergeben zu können. Die Diskussion wird nicht gewünscht. Peter Bänziger wird einstimmig für ein weiteres Jahr gewählt.

Neuwahlen

Da haben wir gleich 3 Ämter neu zu besetzen.

Lisa Zinniker, Chefin Alpin:

Lisa Zinniker hat sich für die heutige Delegiertenversammlung entschuldigt. Lisa ist Mitglied vom Skiclub Krummenau. Sie hat eine Tochter und einen Sohn. Wie sie war auch ihr Sohn Mitglied im OSSV-Kader, resp. sie schaffte es bis ins Interregionalkader. Mit 18 Jahren hatte sie allerdings ihren Rücktritt vom Rennsport gegeben. Lisa absolvierte div. J+S Ausbildungen, die Regionaltrainerausbildung und für ein Jahr hatte sie das Amt der Chefin Interregion Ost übernommen, welches leider ein Jahr später aufgehoben wurde. Zudem ist Lisa seit 1994 Chefin der Trainingsgemeinschaft Wolzen.

Urs Gebert, Finanzchef:

Wie Lisa Zinniker ist auch Urs Gebert im OSSV kein Unbekannter. Er ist im ehemaligen Weltcup-Ort Ebnet-Kappel aufgewachsen und gehört auch heute noch dem SC Speer an. Urs wohnt in Wil und ist selbständiger Treuhänder. Das sind beste Voraussetzungen, das Amt als Finanzchef zu übernehmen.

Roger Felder, Chef Langlauf:

Junior Felder, Jg. 1980 ist auf der Raiffeisenbank Alt St. Johann-Wildhaus tätig. Seit 2004 als Mitglieder der Bankleitung. Zur Zeit absolviert er die Ausbildung zum Betriebsökonom FH in Chur. Sportlich war Roger Nordisch Kombinierer und Langläufer bis 1996. Danach übernahm er diverse Trainerfunktionen.

Alle drei werden einstimmig gewählt.

Bekanntgabe von Änderungen in den Ressorts

In der Wettkampfororganisation hat sich der Bereich TD Swiss Ski Langlauf neu im Bereich TK Langlauf angesiedelt.

Im Bereich Skisprung nimmt das Amt von Tobias Gantenbein als Cheftrainer Skisprung, Daniel Stricker, ein. Den Chef Finanzen/Kursabrechnungen wird neu Remo Breitenmoser anstelle Andrea Küng machen.

Konrad Schädler wird neuer Damen Jun. Trainer. Er ersetzt den zu Swiss Ski wechselnden Fabio Becchiamanzzini. Im Bereich Kondition konnte Marko Siivonen dazu gewonnen werden.

Im Ressort Breitensport amtiert neu Ueli Frei als Ausbilder im Tourenwesen.

Im Bereich Marketing konnten wir in den Personen von Thomas Zahner und Sandra Isler zwei neue motivierte OSSV-Mitglieder gewinnen, die den Vorstand in der Organisation und Realisierung von Events entlasten.

9. Statutenänderung

Der OSSV-Vorstand hat immer noch das Ziel, die vielen Schwarzmitglieder in den Clubs zu aktivieren. Die Angebote von Swiss Ski überzeugen anscheinend nicht, um vollwertiges Mitglied zu werden. Vielleicht schaffen wir es mit der Verbundenheit zur Region und unserer neuen OSSV-Info. Von höheren Mitgliederzahlen profitiert jedermann. Wir bekommen höhere Beiträge von den Kantonen und der Sport-Toto Gesellschaft sowie von Swiss-Ski. Dies entschärft wiederum den Druck von einer Beitragserhöhung im OSSV. Aus diesem Grunde möchte der OSSV-Vorstand die Mitgliederkategorie ausbauen.

Folgende Artikel schlägt ihnen der OSSV Vorstand zur Abänderung vor:

Art 5:

Clubmitglieder

Jeder gemäss Art. 2 dieser Statuten Swiss Ski angeschlossene Ski- und Snowboardclub gehört mit seinen sämtlichen Mitgliedern auch dem OSSV an.

Einzelmitglieder

Einzelmitglieder sind natürliche oder juristische Personen, welche ohne Clubmitgliedschaft direkt beim OSSV gemeldet sind und verwaltet werden. Die Mitgliedschaft beginnt mit der Einzahlung des Jahresbeitrages an den OSSV, dauert ein Verbandsjahr und kann jederzeit erneuert werden. Wird der laufende Jahresbeitrag nicht bezahlt, erlischt die Mitgliedschaft automatisch. Zuständig für die Aufnahme von Einzelmitgliedern ist der OSSV-Vorstand.

Art 10:

Jeder dem OSSV angeschlossene Club zahlt pro Mitglied einen Beitrag von max. Fr. 20.—an den OSSV. **Jedes OSSV-Einzelmitglied zahlt dem OSSV einen Minimalbeitrag von Fr. 50.--.** Die Höhe wird je nach Mitgliedschaft an der Delegiertenversammlung festgelegt. Für die Umschreibung der Mitgliedschaft ist das Reglement von Swiss-Ski massgebend. JO Clubmitglieder sind gegenüber dem OSSV nicht beitragspflichtig. Sie besitzen an der Delegiertenversammlung aber auch kein Stimm- und Wahlrecht. Die Anzahl JO-Mitglieder muss separat bis zum 31. Januar an den Chef Finanzen gemeldet werden.

Die Diskussion zur Statutenänderung wird rege benutzt.

Die Statutenänderung wird mit 72 JA-Stimmen zu 105 Nein-Stimmen **abgelehnt.**

10. Genehmigung Jahresprogramm 2004/2005

Die am Anschlagbrett aufgehängten Jahresprogramme werden einstimmig gewählt.

11. Vergebung der Verbandsanlässe

07.01.06	Meisterschaft Langlauf	pendent
08.01.06	Meisterschaft Langlauf Staffel	pendent
	Skispringen / Nord. Kombination	SC Wildhaus
12.02.06	Meisterschaft Super-G	SC Atzmännig
25./26.02.06	Meisterschaft Slalom und RS	
	alle Kategorien	SC Krummenau
10.06.06	86. DV OSSV 2006	SC Elm
20.08.06	Sponsorenlauf 2006	Ski- u. Bergclub Sevelen

Die vorliegenden Verbandsanlässe wurden einstimmig an ihre Veranstalter vergeben.

Für weitere Delegiertenversammlungen liegen folgende Bewerbungen vor:

2008 SC Wildhaus (100 Jahre)

2009 SC Alt St. Johann/SC Unterwasser (100 Jahre)

12. Vorbesprechung der DV von Swiss-Ski

Die Delegiertenversammlung von Swiss-Ski findet neu erst im August statt. Der Skiclub Yverdon ist am Samstag, 27. August 2005 Veranstalter einer neuen Form der Delegiertenversammlung von Swiss Ski. Es soll ein Fest der Begegnung mit Spiel und Spass werden. Das genaue Programm und die Traktandenliste ist noch nicht bekannt. Falls es wichtige Traktanden gibt, würde der Präsident in einem Rundschreiben informieren.

13. Beschlussfassung über die eingereichten Anträge

Es sind keine Anträge eingegangen.

14. Ehrungen

1. Ehrungen der erfolgreichen Organisatoren

Schneestern in Gold für die Durchführung eines FIS-Rennens
SC Wildhaus

Schneestern in Silber für die Durchführung eines Verbandsanlasses
SC Wildhaus, SC Kaltbrunn und Amden, SC Oberriet, SC Stein

2. Ehrungen der erfolgreichen Athletinnen und Athleten

- Fabian Figi, Teilnehmer Junioren Weltmeisterschaft
- Figi Rolf, Teilnehmer Jugendolympiade
- Christoph Eigenmann, Teilnehmer Weltmeisterschaft
- Guido Landert, Teilnehmer Junioren Weltmeisterschaft
- Sven Rauber, Teilnehmer Junioren Weltmeisterschaft
- Lucas Vonlanthen, Teilnehmer Weltmeisterschaft
- Simon Ammann, Teilnehmer Weltmeisterschaft
- Miriam Gmür, Teilnehmerin Juniorinnen WM und zweifache Schweizer Meisterin
- Marianne Abderhalden, Teilnehmerin Juniorinnen Weltmeisterschaft und Schweizer Meisterin und Junioren Schweizermeisterin
- Tobias Grünenfelder, Schweizer Meister, Teilnehmer Weltmeisterschaft
- Heidi Bösch, Senioren Weltmeisterin SG (Tagesbestzeit)
- Sonja Nef, Schweizer Meisterin Slalom
- Jörg Grünenfelder, Teilnehmer Weltmeisterschaft

3. Ehrungen von Funktionären

- Meggie Ebnetter, Finanzchefin, 4 Jahre im Vorstand
- Vinz Früh, 2000 - 2005 Chef Alpin

Als Dank für die geleistete Arbeit von über 30 Jahren Skirennensport beantragt der OSSV Vorstand der Delegiertenversammlung, Vinz die Ehrenmitgliedschaft zu übertragen – Vinz wird mit einem kräftigen Applaus die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

4. Spezielle Ehrungen

- Bini Felder

Das OSSV Ehrungsreglement Art. 2.3.3 besagt, dass für die Verleihung der Ehrenmitgliedschaft des OSSV in der Regel 8 Jahre aktive Vorstandstätigkeit erforderlich sind. Erfüllt ein abtretendes Vorstandsmitglied diese Kriterien nur knapp, kann die Ehrenmitgliedschaft aufgrund anderweitiger, mehrjähriger Tätigkeiten zugunsten des OSSV trotzdem verliehen werden.

Wir sind überzeugt, dass Bini das 8. Jahr noch gemacht hätte, hätte ihn seine Krankheit nicht in seinem Elan gebremst. Seine 10jährige Tätigkeit als Präsident der RG Churfürsten, OK Chef der Schweizer Langlauf- und Biathlonmeisterschaften, sowie viele andere Tätigkeiten wie Speaker an Rennen etc. erachten wir als sehr wertvoll für den OSSV.

Aus diesem Grunde beantragt der OSSV-Vorstand der Delegiertenversammlung, Bini Felder die Ehrenmitgliedschaft zu übergeben. – Bini wird mit einem kräftigen Applaus gewählt und ihm somit die Ehrenmitgliedschaft verliehen.

Folgenden aktiven Teilnehmerinnen und Teilnehmer der Allianz Suisse Trophy 2004/05 überreicht der Präsident einen Check von Swiss Ski:

- SC Riedern, Fr. 1800.— überreicht an Fridli Luchsinger
- Ressort Skisprung und nordische Kombination, Fr. 2050.— überreicht an Chef Skisprung / Nord. Kombination Remo Breitenmoser

Der Präsident gratuliert dem Skiclub und den Athletinnen und Athleten Skisprung und nordische Kombination für ihre aktive Teilnahme und die gewonnenen Beiträge.

NSC Schaffhausen, für ihr 100-jähriges Bestehen.

SC Stein, für ihr 100jähriges Bestehen – diese Ehrung wird heute Abend von Swiss Ski Präsidiumsmitglied Hansruedi Laich vorgenommen. Er überbringt auch die Grussworte von Swiss Ski.

Silberne Verdienstnadel

- Vinz Früh – übergeben durch Hansruedi Laich

Auf diese Jahr fand das Club Charity Turnier statt. Ueli Forrer überreicht dem OSSV einen Check von Fr. 5000.--. Zusätzlich übergibt er jedem Disziplinenchef noch Fr. 500.— in das Kässeli.

15. Allgemeines

Termine:

- Elternabend
- Sponsorenlauf 21. August 2005 in Gossau
- 14.09.2005 Präsidentenkonferenz und Clubrainersitzung Kaltbrunn

Stöff Schneider, SC Elm, 86. DV in Elm, stellt den Club vor und macht Werbung für nächste DV. Anlässlich der DV wird das 75jährige Bestehen des Skiclubs gefeiert.

Marcel Thoma stellt mit einigen Worten den Club Sântis vor.

Wendel Bischof gibt den weiteren Verlauf des Abends bekannt.

Die allgemeine Umfrage wird nicht weiter benutzt. Die Delegiertenversammlung kann somit um 1840 Uhr geschlossen werden.

Für das Protokoll
Petra Scheiwiller